

bis zu 4% u. hiernach die St.-Aktien Lit. B gleichfalls eine Div. bis zu 4%, beides nicht kumulativ, alsdann der A.-R. eine Tant. von 10% u. bezügl. des Restes sind die Aktien aller Gattungen gleichberechtigt. Bei Auflös. der Ges. genießen die ersten Vorz.-Aktien bezügl. der Rückzahl. bis zum Nennbetrage Vorrang vor den übrigen Aktien. Die Ausgabe der Aktien hat bis spät. 31./12. 1905 zu erfolgen. Den zugelegten Aktien wird das Recht eingeräumt, durch Zuzahl. die gleichen Vorz.-Rechte wie die auszugebenden neuen Aktien zu erwerben, u. zwar beträgt die Zuzahl. für die Prior.-Aktien Lit. A M. 500 u. für die St.-Aktien Lit. B M. 750 pro Aktie. Lt. handelsger. Eintrag. v. Dez. 1903 wurde das A.-K. auf M. 126 000 herabgesetzt und von den zu emittierenden M. 3 000 000 Vorz.-Aktien waren M. 170 000 begeben (s. Bilanz). Von dem durch Zus.legung der Aktien erzielten Buchgewinn von M. 1 140 350 wurden M. 394 450 zur Deckung der Unterbilanz aus 1902 M. 323 956 zu Abschreib. und M. 421 948 zur Bildung einer Abschreib.-Res. benutzt, aus der die Verluste von 1908—1911 M. 16 029, 22 976, 105 882 u. 33 005 gedeckt wurden. Die G.-V. v. 30./6. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 180 000 in 180 Ersten Vorz.-Aktien, begeben zu pari.

(**Genussscheine:** 350 Stück auf Namen; dieselben sind abgelöst; s. oben.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bergwerksbesitz 584 761, Anlagen 59 036, Kaut. 1031, Kassa 684, Flachbohrungen 8329, Tiefbohrungen I 125 373, do. II 35 471, do. III 44 919, Tiefbohrungsinventar 4875, Debit. 146 363. — Passiva: Erste Vorz.-A.-K. 350 000, Prior.-A.-K. 95 000, St.-A.-K. 31 000, Kredit. 382 840, Abschreib.-Res. 152 007. Sa. M. 1 010 847.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 7541, Zs. 17 498, Abgaben 7820, Gebäudeunterhalt. 518, Abschreib. 699. — Kredit: Mietzs. 1073, Verlust 33 005 (gedeckt aus Abschreib.-R.-F.). Sa. M. 34 078.

Dividenden 1892—1911: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: E. Fünck.

Aufsichtsrat: K. Arnold, C. Simons, E. Oppenheim, Bankier Dr. jur. Eugen Oppenheimer, Frankf. a. M.; Bergwerks-Dir. Fr. Scherb (Eger).

Clarenberg, Actien-Gesellschaft für Kohlen- u. Thonindustrie

in **Frechen** bei Cöln a. Rhein.

Gegründet: 1893.

Zweck: Betrieb u. Ausbeutung von Braunkohlengruben, Thon- und Kiesfeldern etc. Es sind 10 Brikettpressen im Betriebe. 1897/1898 wurde die „Conrathsgrube“ mit ca. 500 preuss. Morgen Berechtsame erworben. 1905/06 Vervollständig. der Trockenhaus-Einricht. u. eine Vergrößer. der Kesselanlage, 1906/09 Einbau zweier schweren Pressen, Erweiter. der Trockenanlage, Einstell. eines Lübecker Abraumbaggers, Neubau der Drahtseilbahn etc. Zugänge auf Grundstücke, Gebäude u. Masch.-Kti. erforderten 1907/08—1911/12 M. 167 555, 144 991, 240 305, 3428, 161 986. Die Ges. gehört dem Syndikat des Verkaufsvereins der Rhein. Braunkohlen-Brikettwerke mit 158 040 t an. Brikettabsatz 1903/04—1911/12: 47 640, 69 956, 77 260, 86 699, 103 251, 94 109, 96 860, 115 078, 131 031 t. Absatz an roher Braunkohle: 1953, 2259, 1174, 930, 1130, 1581, 1651, 1376, 1175 t, an Thon: 9067, 12 958, 9952, 14 394, 16 597, 8360, 4999, 2414, 3551, 1494 t.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, Erhöhung um M. 600 000 lt. G.-V. v. 8./11. 1898 in 600, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Die Majorität der Aktien ging 1910 in den Besitz der Rhein. Akt.-Ges. für Braunkohlenbergbau u. Brikettfabrikation in Cöln über.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 20% des A.-K.), 4% Div., 10% Tant. an A.-R. vertragsm. Tant. an Vorst., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke I 102 526, do. II 13 397, Gebäude 363 127, Beamten- u. Arb.-Wohn. 70 658, Masch. 597 143, Abraumbaggeranlage 71 114, elektr. Beleucht.-Anlage 2898, Anschlussgeleise u. Wegebau 20 136, Drahtseilbahn 82 657, Grubenaufschluss 1, Wasserstollen 1, Utensil. 3546, Pferde u. Wagen 1, Werkzeuge 1, Bureauinventar 1, Vorräte u. Betriebs-Material. 47 739, Conrathsgrube 167 901, Versch. 3721, Beteilig. an Brikettverkaufsverein 7000, Verkaufsverein Beteilig. an Türnich 80 268, do. an Königsgrube 15 284, Frachtstundung 1050, Kassa 424, Wechsel 330, Neuanlage 23 813, Bank- u. Syndikatguth. 298 242, Debit. 43 993. — Passiva: A.-K. 1 400 000, R.-F. 155 687 (Rüchl. 15 587), Neuanschaff.-F. 45 000, Talonsteuer-Res. 14 000, Arb.-Unterst.-F. 6410 (Rüchl. 5000), Lohn-Rückstell. 4096, Kredit. 68 490, Div. 252 000, Tant. u. Grat. 37 715, Vortrag 33 582. Sa. M. 2 016 982.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 36 608, Feuer-, Unfall- etc. Versch.-Prämien, Knappschafts- u. Berufsgenoss.-Beiträge, Steuern 58 350, Abschreib. 155 275, Gewinn 343 885. — Kredit: Vortrag 32 139, Wohnungenmiete 2128, Zs. 8332, Pacht 577, Bruttoüberschuss 550 942. Sa. M. 594 120.

Dividenden 1893/94—1911/12: 0, 0, 0, 6, 6, 0, 7, 8, 6, 5, 6, 12, 15, 16¹/₂, 19, 18, 18, 18, 18% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Vermeulen.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Gen.-Dir. Dr. jur. Paul Silverberg, Cöln; Stellv. Peter Werhahn, Neuss; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Ernst Schiess, Düsseldorf; Dr. Ing. Hch. Macco, Siegen; Emil Buchholz, Justizrat Dr. Victor Schnitzler, Cöln; Staatsanwalt a. D., Gen.-Dir. Franz Schüller, Mülheim a. Rh.; Bergassessor Carl Gruhl, Brühl.

Zahlstellen: Frechen: Ges.-Kasse; Cöln, Berlin u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein.